

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Gleichstellungskommission	21.10.2002	x				
2	Ausschuss für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	25.10.2002	x				
3							

Betreff
Unterbringung wohnungsloser/obdachloser Frauen in Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 -1-

Beschlussvorschlag

Von der Vorlage des Referat IV vom 13.06.2005 nimmt der Beirat Kenntnis.

Sachverhalt

Das Thema wurde bereits im Sozialhilfeausschuss am 25.10.2002 behandelt. Obdachlose/wohnungslose Frauen gehören zu den Personen, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft entgegenstehen. Auf Grund der besonderen Lebensverhältnisse haben sie es schwer, Verständnis und jene, ihre komplexe Notlage umfassenden materiellen und persönlichen Hilfeangebote zu finden, die es ihnen ermöglichen, wieder am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Grundsätzlich ist die Unterbringung Obdachloser/Wohnungsloser eine (Pflicht-) Aufgabe der Gemeinde im Rahmen des eigenen Wirkungskreises. Die Stadt Fürth hat damit entsprechende kommunale Unterkünfte zur Verfügung zu stellen, die (vorübergehend) Schutz bieten und Raum für die notwendigsten Lebensbedürfnisse lassen. Dabei müssen die Obdachlosen/Wohnungslosen im Verhältnis zur Versorgung mit einer Wohnung aber auch weitgehende Einschränkungen hinnehmen.

Die Sanierungsarbeiten der Übergangshäuser Oststraße 108 a und 108 b sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Es erfolgt nunmehr die Sanierung des Übergangshauses Oststraße 112.

Die notwendige räumliche Aufteilung über die künftige Unterbringung obdachloser/wohnungsloser Frauen wurde bei der Umbau- und Sanierungsplanung berücksichtigt. Nach zwei Sanierungsgesprächen (10.2./15.3.2005) mit der Gebäudewirtschaft Fürth wird ein so genannter Frauenflügel mit jeweils 2 Zweizimmerwohnungen und 3 Dreizimmerwohnungen im Erdgeschoss -aus Sicherheitsgründen in der Nähe des Hausmeisterbüros/Sozialarbeiterbüros- angelegt. Es werden auch eigene Duschen und WC's eingerichtet.

Nach dem jetzigen Stand des Sanierungs- und Nutzungskonzeptes dürfte im Herbst mit dem Umbau (verteilt auf zwei Bauabschnitte) begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> GST
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 13.06.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lippmann

Tel.:
974-1762